

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*

*Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt.*

*Hebräer 11, 1 und 6 (Lutherbibel)*

Was ist Glaube? Es gibt Menschen, die sagen: Ich glaube nur an das, was ich sehe! Ist das wirklich Glaube? Im Hebräerbrief finden wir eine wunderbare Definition.

Der Glaube ist eine feste Zuversicht dessen, was man hofft! Eine feste Zuversicht ist mehr als ein bloßes Für-Wahr-Halten oder ein Nicht-Ausschließen-Können. Wir haben die feste Zuversicht, dass

- Gott der Vater allmächtig ist, uns nahe ist und uns liebt
- Gott der Sohn auf die Erde gekommen ist und sein sündloses Leben zur Erlösung aller Menschen geopfert hat
- Gott der Heilige Geist der Tröster ist, der uns in alle Wahrheit lenken und leiten will

Glaube ist nicht wissen und nicht sehen. Sollte ich etwa an Gott zweifeln, nur weil ich ihn nicht sehen kann oder seine Existenz nicht beweisen kann? Wenn wir uns mit unserem Glauben beschäftigen und wir vielleicht mal zweifeln, dann sollten wir die Nähe Gottes suchen und ihn um ein besonderes Glaubenserlebnis bitten. Es ist für uns Christen wichtig, dass wir unseren Glauben nicht nur in der Theorie erfahren, sondern auch in unserer Praxis erleben.

Unser Glaube ist vor Gott entscheidend. Um einmal bei Gott sein zu können, ist es unbedingt erforderlich an ihn zu glauben.